

Schauer und Scheschonk ganz vorn

Laufsport 31. Hopfenlauf in Schackensleben: Heißes Wetter macht Läufern zu schaffen

Nachdem im Vorjahr mit vielen Aktionen der Jubiläumslauf durchgeführt wurde, sollte es in diesem Jahr im Bezug auf den Event-Charakter zwar etwas ruhiger zugehen, aber dennoch mit ebenso viel Liebe zum Detail und der gewohnt guten Organisation. Hinzu kam das strahlende Sonnenschein-Wetter, das wie bestellt zum 31. Hopfenlauf schien.

Schackensleben (mst) • Die Zahl der Voranmeldungen ließ auf ein großes Starterfeld hoffen und auch die Nachmeldungen waren recht zahlreich, jedoch konnte ein neuer Teilnehmerrekord nicht verzeichnet werden. Dies lag in erster Linie auch an den sehr warmen Temperaturen. Viele Läufer entschieden sich noch kurz vor dem Start auf eine Ummeldung von der langen 12 km- auf die kürzere 6,5 km-Strecke. Am Ende erreichten von fast 300 Startern nur 259 das Ziel.

Als erstes starteten die ganz Kleinen beim 400m-Bambinielauf. Jüngster Teilnehmer war Janne Lübke aus Haldensleben, Jahrgang 2015. Gleich danach gingen die Kinder und Jugendlichen bis zur Altersklasse U14 auf der 1,4 km-Strecke an den Start. Erstmals wurde hier der Hopfenlaufpokal für die Grundschulen ausgelobt, bei dem die jeweils drei Zeitschnellsten einer Schule zu einem Team zusammengerechnet wurden. Gewonnen hat die Grundschule „Am Wildpark“ aus Irxleben. Den Gesamtsieg holte sich Ole Pasemann (5:18

min, LG Hopfen) mit komfortablem Vorsprung. Zweiter wurde Robin Albert Meyer (5:38, Haldensleber SC) vor Neil Schubert (5:46, SV Kali WMS). Bei den Mädels siegte Friederike Gröbler (5:46) vom SV Germania Tangermünde vor Justeen Becker (6:01, Stendaler LV) und Linda Rak (6:23, GS Hermsdorf). Insgesamt erreichten 58 Kinder das Ziel.

Unmittelbar nach den Kinderläufen wurden die Hauptläufe über 6,5 und 12 km gestartet. Die Sonne brannte nun schon recht stark, so dass die Getränkestellen hochfrequentiert waren. Das wellige Profil der Börde und die wenig Schatten spendenden Zuckerbüchen auf den Äckern taten ihr übriges und forderten den Läufern alles ab. Es gab nicht wenige, die es vorzogen den Lauf abzubrechen und somit war es nicht wenig verwunderlich, dass nur 66 Teilnehmer unter den schwierigen Bedingungen das Ziel erreichten. Nichts desto trotz wurden gute Ergebnisse erzielt. Die Sieger der 12 km-Strecke waren Frank Schauer (41:18, Tangermünder Elbdeichmarathon) und Jaqueline Messerschmidt (1:03:07, Magdeburg). Auch die Ergebnisse dahinter konnten sich sehen lassen. Yves Löbel (Sport2000 MD) wurde in 42:41 min Zweiter, dicht gefolgt von

Martin Butzlaff (SC Magdeburg) in 43:28 min. Bei den Frauen holte sich Beate Bolle (1:05:53) vom LTV Genthin Silber. Dritte wurde Cathleen Schlausa (Irxleben), die quasi als Quadriga gemeinsam mit Dana Hünecke sowie Klaus-Jürgen und Florian Ostehr (alle Socken Wellen) die Ziellinie überquerten.

Auch auf der 6,5 km-Strecke wurden hervorragende Zeiten gelaufen. Sowohl der Gesamtsieger Tim Scheschonk (23:29, SC Magdeburg), als auch Silke Zimmermann als Gesamtsiegerin (26:20, Ihleläufer Burg) zeigten eindrucksvoll, dass sie gut im Training stehen. Jörg Friese (25:07, VLG 1991 MD) und Dustin Breier (25:35, LG Hopfen) sowie Silvia Göres (28:20, Socken Wellen) und Annette Schmidt (30:20, Dahrenstedt) vervollständigten jeweils die Siegerpodeste in der Gesamtwertung. Ältester Teilnehmer von den 125 Finishern war Karl-Friedrich Schröder (LG Hopfen) mit 85 Jahren, der noch den einen oder anderen jüngeren Teilnehmer hinter sich ließ.

Alles in allem lobten die Gäste der Laufgruppe Hopfen die sehr gute Organisation, die tolle Stimmung mit der familiären Atmosphäre und die hervorragende Versorgung. Die LG bedankt sich wie immer bei den zahlreichen Helfern und Unterstützern.



Die Läufer auf der Strecke.

Foto: Mario Stach



Einmal mehr ganz oben: Frank Schauer gewann den 31. Hopfenlauf in Schackensleben.

Foto: Mario Stach